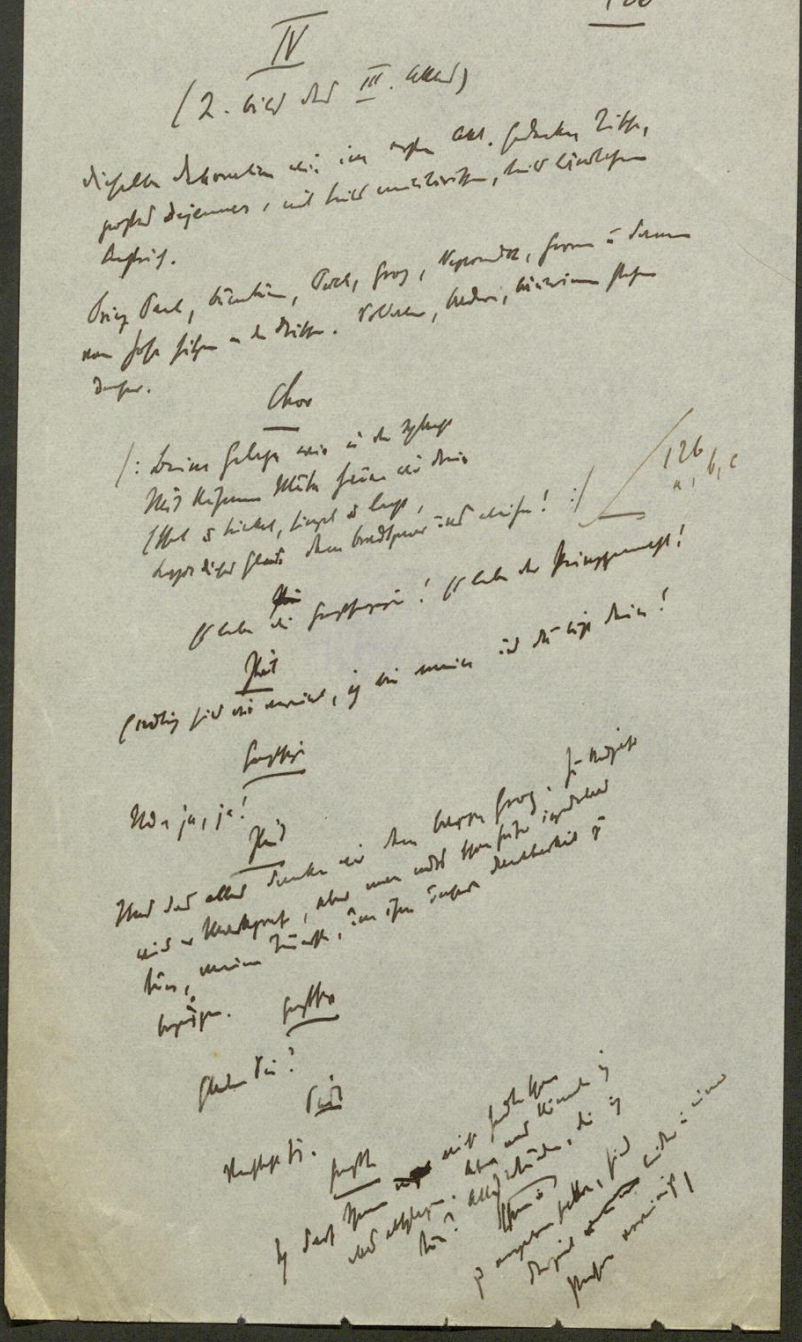
123

126

IV

(2. Bild des III. Akts)



STADTBIBLIOTHEK

126 A. 6, c

(Eigentlich 126 A. 6, c)

4

Faust

(zu Wagner)

Hier ist der Hund verschwunden,
die Versprechung ist erfüllt.
Sowie ich Faust gewonnen
Und mich Faust gesellt!
(mich ihm gesellt!) Chor

Sowie ich Faust gewonnen
Und mich Faust gesellt!

Faust

Es wächst die Menge mit seinem Denken,
sie wird in sich selbst verwirrt.
Sie kommen gestern mich zu besuchen
und [illegible]
und finden sie sich mir versammelt.

Chor

versammelt!

Faust

Jetzt bin ich gänzlich fest hinter sie,
ich kann mich an Niemand mehr verlassen.

Chor

Nicht für mich sorgen.

Faust

Meine Sorge sei in Deinen
Mit besonnem Muth fassen sie Dein!
Thätig sie handeln, lebendig sie sorgen,
Lasst diesen Fluch sie beschwören und meiden!

(Der Famulus kommt.)

Famulus

Meine Herren, ich bitte Sie!

WIENER STADTBIBLIOTHEK

6

[illegible]

[illegible] Ah! Ich will es!

[illegible]
Sie [illegible] [illegible] an [illegible]!

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible]
Halt, wenn's [illegible] gilt, bei [illegible]!
(Sie hielt)
Sie halten mit der rechten Hand
Einige noch an ihren Fesseln.
Gott eine andre Hand den Halt,
Damit Befreiung eine andre sei!

Chor
Gott eine andre Hand den Halt,
Damit Befreiung [illegible] eine andre sei!

[illegible]
Wen niemand [illegible] Leben, wie [illegible],
Der [illegible] [illegible] einen andern Klang,
Seinen Schritt, den [illegible] [illegible]
Der [illegible] Menge [illegible] Gang.

Chor
Den Schritt, den [illegible]
Der [illegible] Menge [illegible] Gang.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

126

C

Sopran

Denn Liebe ist alles andere nur,
Und Liebe sein, und Liebe sein!

Chor

Denn Liebe ist alles andere nur,
Und Liebe sein, und Liebe sein!

Sopran

Ich will die Hände ausstrecken,
Und Liebe sein, mein Herz, ausschütten:
Wo liegt die Geliebte? Ich suche
Und soll mit einem Schmerz suchen.

Chor

Wo liegt die Geliebte? Ich suche
Und soll ich einen Schmerz suchen.

Sopran

Und wenn Gefühle erlahmen,
Und ich die Liebe vergesse,
Will ich mich wenden zu Gott.

Chor

Sopran ich wenden zu Gott,
Will ich mich wenden zu Gott.

Sopran

Denn Liebe ist alles andere nur,
Und Liebe sein, und Liebe sein!

Chor

Denn Liebe ist alles andere nur,
Und Liebe sein, und Liebe sein!

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Rick : Linda

Sophie :

Rick : Linda

WIENER STADTBIBLIOTHEK

428

128

WIENER STADTBIBLIOTHEK
1

125

Sch

129

Sch

Sch! Sch! Sch!

Sch

Sch! Sch! Sch!

Soli (stand)

Sch! Sch! Sch!

Sch

Sch! Sch! Sch!

Sch

Sch! Sch! Sch!

Soli

Sch! Sch! Sch!

WIENER STADTBIBLIOTHEK

130

130

Lutz

Wagner, wo ist die Mutter
sie mir – im Ohr: summt!

Alle

Wagner, wo ist die Mutter
sie ihn in sein Ohr: summt!
Sprecht!

Sprecher

Chöre: Wir sehen keine weitere Möglichkeit die Handlung
voranzutreiben.

Lutz

Was? Vorgeschrieben haben sie sie nicht?

Sprecher

Nicht in der Partitur meinen Anweisungen vorgesehen.
Wie sie Ihnen erscheinen, haben sie sie selbst, sie
zu entwickeln!

Lutz

Dann unmöglich sind!

Sprecher

Wir hören: Ihr geschätzter Mr Komponist
Ihre Anweisungen sind in Ihren meisten Stücken!

Lutz

Ihre wichtigen Wir spielt!

Sprecher

Ihr Komponist wenn sie! Wir
sind sie
(Wenn wir Ihnen, Mr Lutz) sagen wir
sagen Sie meinen
sagen sie
Sie meinen?) Warum sie in den Partituren?
sie meinen

WIENER STADTBIBLIOTHEK

131

131

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Fritz

[illegible]

Gottfried

[illegible]

Fritz

[illegible]

Gottfried

[illegible]

Fritz

[illegible]

Gottfr.

[illegible]

Fritz

[illegible]

Gottfr.

[illegible]

Fritz

[illegible]

Gottfried

[illegible]

Fritz

[illegible]

Gottfried

[illegible]

Fritz

[illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7

733

(133)

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK

135

135

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Fri

[illegible]

Fischer

[illegible]?

Fri

[illegible]

Fischer

[illegible]

Fri

[illegible]

Fischer

[illegible]

Fri

[illegible]

Fischer

[illegible]

Fri

[illegible]

Fischer

[illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *

137

137

137

WIENER STADTBIBLIOTHEK